

Monats-Chronik für den Oktober

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **13 (1862)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

find 389 Primarschulen auf 14,459 Kinder. Wie in Bünden, so ist auch in Wallis die Sprachverschiedenheit der Bewohner ein Hemmiß des Fortschrittes. Ueber Graubünden in den nächsten Nummern Genaueres.

Monats-Chronik für den Oktober.

Ausland.

Die nordamerikanische Unionsarmee hat bei Antictamkreef und besonders bei Korinth unter Rosenkranz blutige aber siegreiche Schlachten den unter den fähigen Führern Jackson und Lee stehenden Südtruppen geliefert. Lincoln hat endlich eine Proklamation erlassen, wonach die Neger, welche sich flüchten, frei erklärt und die Unterstützer des Südens dem Kriegsrecht überliefert werden, ein Schritt, der von Seite des Südkongresses sogleich zu Retorsionsmaßregeln Veranlassung gab und den Krieg zum Verzweiflungskampf gestattet. — In Mexiko wüthet das gelbe Fieber unter den Franzosen und Mexikanern. General Forey ist dort angelangt. Von Erfolgen verlautet noch nichts.

In Griechenland Revolution und zwar dies Mal glücklich. Eine provisorische Regierung eingesetzt und die regierende bairische Dynastie abgesetzt. Otto und seine Gemahlin sind verreist.

In der Türkei taucht wieder ein Mal ein neuer Plan die Finanzen zu verbessern auf, indem die Moscheegüter sekularisirt werden sollen.

In Italien zieht die Krankheit Garibaldi's die Augen Aller auf sich. Es scheint dieselbe einen bedenklichen Charakter annehmen zu wollen und trotz der vielen Aerzte, die an ihm herum laboriren oder vielleicht wegen der vielen Berathungen derselben wird der Zustand immer bedenklicher, so daß ein Aufkommen kaum mehr zu erwarten ist.

Frankreichs Kaiser hat an die Stelle von Thouvenel den bekannten Romfreundlichen Drouyn de Lhuys zum Minister der auswärtigen Angelegenheiten gemacht und damit ein neues System acceptirt, dessen Folgen wir noch zu gewärtigen haben.

Preußens Regierung unter Bismark-Schönhausen behilft sich mit Staatsstreichen, indem gegen die Verfassung ohne genehmigtes Budget entgegen der Kammer der Abgeordneten fortregiert wird.

Auch das österreichische Ministerium befindet sich in ähnlichem Falle gegenüber dem Reichsrathe, der nicht Alles, was ihm von Schmerling vorgelegt wird, blindlings annimmt.

Der Monat Oktober hat somit sehr wichtige Thatsachen zu Tage gefördert, die auf die Geschichte der nächsten Zukunft von großem Einfluß sein werden.

Inland.

In Luzern stößt die von den Ultramontanen angestrebte Totalrevision der Verfassung bei der Mehrheit des Volkes auf lebhaften Widerstand. — Genf und Baselland haben ihre neuen Verfassungen noch nicht fertig. — In Rapperschwyl hielt der landwirthschaftliche Centralverein seine diesjährige Jahresversammlung und verhandelte den Weinbau, das landwirthschaftliche Bauwesen und die Verbesserung der Pferdezuucht.